



# Wie erkenne ich einen 3. Fall?

## Vier Fälle

In der deutschen Sprache gibt es insgesamt vier verschiedene Fälle. Manchmal ist der richtige Fall aber schwierig zu erkennen.



### Wie erkenne ich einen 3. Fall?

- Du kannst an der **Endung** und an den **Begleitern** erkennen, ob männliche und sächliche Namenwörter im 3. Fall stehen.
- Bei weiblichen Namenwörtern in der Einzahl kannst du den 3. Fall **nicht** eindeutig anhand der Endung und den Begleitern erkennen, da der 2. und 3. Fall identisch gebildet werden.
- Du kannst eine **Ersatzprobe** nutzen, um herauszufinden, in welchem Fall das Namenwort steht.
- Die **Frageprobe** mit dem Fragewort **Wem?** kann dir auch helfen, den 3. Fall zu bestimmen.

### Formen des 3. Falls

- Männliche Namenwörter haben im 3. Fall diese Form: **dem Mann** (Einzahl), **den Männern** (Mehrzahl).
- Weibliche Namenwörter haben die Form: **der Frau** (Einzahl), **den Frauen** (Mehrzahl).
- Sächliche Namenwörter werden so gebildet: **dem Kind** (Einzahl), **den Kindern** (Mehrzahl).

### Beispiel: Erkennen an der Form

Diese Mütze gehört **dem Jungen**.



Der Begleiter und die Endung des Namenwortes **dem Jungen** zeigt, dass das Namenwort im **3. Fall** steht.

### Beispiel: Frageprobe

Das Lied gefällt den Mitschülern.

Wem gefällt das Lied? → **den Mitschülern**

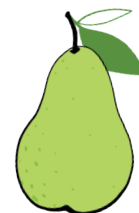


**Den Mitschülern** steht im **3. Fall**.

### Beispiel: Ersatzprobe

Diese Birne schmeckt **der Frau** gut.

**Der Frau** ist weiblich und könnte im 2. oder im 4. Fall stehen. Wenn du das Wort durch ein männliches Wort austauschst, kannst du an dem Begleiter sehen, in welchem Fall es steht.



Diese Birne schmeckt **dem Mann** gut.

**Der Frau** ist aufgrund der Ersatzprobe ein **3. Fall**.